

## **Geringfügige Beschäftigung**

Das maximale monatliche Einkommen der geringfügigen Beschäftigung beträgt 2022: **EUR 585,85**.

Der monatliche Beitrag zur Selbstversicherung in der Geringfügigkeit macht **EUR 68,59**.

## **Steuerreform 2022**

Der Steuersatz von **35 %** wird mit 01.01.2022 auf **32,5 %** gesenkt und betrifft die Besteuerung vom jährlichen steuerpflichtigen Einkommen (Pension abzüglich Krankenversicherung) zwischen **EUR 18.000 – 31.000**. Das Maximum an monatlichem Einkommensgewinn beträgt **etwa EUR 27,--**. Die nächste Etappe der Senkung dieses Steuersatzes erfolgt 2023 und bringt nochmals diesen Betrag.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der **Arbeitnehmerveranlagung 2021** keine sogenannten Topfsonderausgaben mehr geltend gemacht werden können. Darunter fallen: **Krankenzusatzversicherung** (Uniqa) und **Sterbefonds** (Energie AG).

## **Pensionen 2022**

Für Männer, wenn diese mit **62 Jahren 45 Beitragsjahre** aufgrund einer Erwerbstätigkeit in der Pensionsversicherung erworben haben und in Pension gehen, werden ab 2022 **Abschläge** in der Höhe von **4,2 %** pro Jahr (0,35 % p.m.) bei der Pensionsberechnung berücksichtigt.

**Kindererziehungszeiten bis zu 60 Monaten** finden Berücksichtigung.  
**Präsenzdienstzeiten** allerdings **nicht**.

Es gibt jedoch für jedes Jahr **vor dem 20. Lebensjahr EUR 1,-- pro Beitragsmonat**. **Maximal EUR 60,--** können lukriert werden. Allerdings müssen mindestens **12 Monate** vor dem nächsten Monatsersten des **20. Geburtstages** liegen.

Dr. Hubert Billinger